

Pressemitteilung

Krankenhaustransparenzgesetz - kommen die Levelteilungen der Krankenhausstrukturreform durch die Hintertür zurück ins Spiel?!

Berlin, 14.09.2023. In einer Pressekonferenz am 13.09.2023 hat Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach das Krankenhaustransparenzgesetz vorgestellt. Das Gesetz sieht eine Übersicht in Form eines interaktiven Krankenhausatlas vor. Hierbei werden die Qualitäten der Leistungserbringung transparent gemacht.

Ausgangslage für das neue Gesetz ist die Krankenhausstrukturreform, die die Fallzahlen von Leistungen der Krankenhäuser in Leistungsgruppen unterteilt. In dem Krankenhausatlas werden Leistungsgruppen mit den jeweiligen Facharztquoten und dem Pflegeschlüssel aufgeführt. Sowohl die Komplikationsrate wie auch die Zuordnung der einzelnen Versorgungsstufen, den sogenannten Leveln, sollen den Patientinnen und Patienten die Wahlmöglichkeit für ein bestimmtes Krankenhaus erleichtern.

Erhoben werden die Daten vom INEK und weiterverarbeitet vom IQTIG.

Laut Lauterbach wird das Gesetz bereits bis zum 01.04.2024 umgesetzt werden. Die Leistungsgruppen wurden im Gesetz bereits formuliert.

In Anbetracht der Tatsache, dass der Eindruck entsteht, die Levelzuordnung werden nun über einen zweiten Weg wieder ins Spiel gebracht kritisiert Vorstandsvorsitzende Sarah Lukuc „Es ist eine Zumutung der regierenden Politik in Zeiten dringend notwendiger Reformen weitere Puzzleteile einzubringen, die nicht zueinander passen.“ Ebenfalls mahnt Lukuc an „Zu viele Baustellen sind noch offen, bis heute ist die Implementierung der PPR 2.0 für alle Beteiligten unklar. Auch die Digitalisierungsmaßnahmen im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetz sind überwiegend Bruchstücke statt Meilensteine. Vom Fachkräfteeinwanderungsgesetz, dem PeBeM und PUEG ganz zu schweigen.“

Der Bundesverband Pflegemanagement ruft die politischen Vertretungen der Landes- und Bundesebene dazu auf, endlich Verantwortung für die angestrebten Reformen zu übernehmen. Und so beginnt eine sinnvolle und nachhaltige Entwicklung.

Pressekontakt:

Bundesverband Pflegemanagement e.V.
Sabrina Roßius
Geschäftsführerin
Tel. 030 44 03 76 93
sabrina.rossius@bv-pflegemanagement.de
www.bv-pflegemanagement.de

Der **Bundesverband Pflegemanagement e.V.** ist eine aktive Interessenvertretung der Profession Pflege und insbesondere des Pflegemanagements in Politik und Öffentlichkeit. Der Verband ist bereits seit 1974 aktiv. Die heutige Struktur mit Bundesvorstand und Landesgruppen für einen maximalen Einfluss in Politik und Öffentlichkeit besteht seit 2005. Der Bundesverband Pflegemanagement ist Gründungsmitglied und aktives Mitglied des Deutschen Pflegerats. Durch seine Managementkompetenz, sein starkes Netzwerk und eine klare Organisationsstruktur wird der Verband heute als einer der Hauptansprechpartner unter den Pflegemanagement-Verbänden gehört und ist auf Bundes- wie Landesebene in die Gestaltung von Gesetzesvorlagen involviert und in Gremien engagiert. Vorstandsvorsitzende ist Sarah Lukuc.